

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **6 deutsche Lieder**

mit Begleitung des Piano-Forte

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**Prag, 1825**

1. Zu der Romanze des Troubadour

[urn:nbn:de:bsz:31-216460](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-216460)

Langsam.

## Zu der ROMANZE des TROUBADOUR.

N<sup>o</sup> 1.

Hörst du den Ton, der  
Wie es hier schlägt, dürft  
Nachtbleibtes dort Stern

dei - nen Nah - men feyert! - Der Lie - be Sohn hat sei - nen Schwur er neuert.  
ich es laut be - kennen, Was mich be - wegt, möcht ich in Liedern nennen.  
willst du dich nicht zeigen! - Kalt bläfst der Nord aus je - - nen Bäume Zweigen.

etwas geschwinder

Schlummerst du schon vom süßen Traum um - - schleyert! - Stern meines Lebens schmachte ich ver  
Einmahl er - regt werd ich es dämpfen können! - Der Liebe Sehnen weckt süße  
Schlummre nur fort durch bunter Träume Reihen. Die Nacht ist trübe, klar ist die

M. B. 309

in ersten Tempo.

gebens nach deinem Licht, du zeigst dich nicht! Stern meines Lebens schmacht ich ver-  
 Thränen und Simpa - thie, sie schlummert nie. Der Liebe Sehnen weckt süße  
 Liebe, drum gute Nacht! die Liebe wacht. Die Nacht ist trübe, klar ist die

gebens nach deinem Licht, du zeigst dich nicht! nach deinem Licht, du zeigst dich  
 Thränen und Simpa - thie, sie schlummert nie. und Simpa thie, sie schlummert  
 Liebe, drum gute Nacht! die Liebe wacht. drum gute Nacht! die Liebe

nicht!  
 nie.  
 wacht.

Da Capo.

M. B. 309